



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

BLANKENBURG



Worldnews Blankenburg 2018

Tagesplan

08:30 Uhr	Wecken
09:00 Uhr	Frühstück
10:30 Uhr	PIG´s
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Freibad
18:30 Uhr	Abendessen
20:30 Uhr	Blitzlauf
23:00 Uhr	Nachtruhe



Freitag, 20.07.2018



Wettervorhersage:

Temperatur: 28°C

*Verdacht auf Regen:
25%*



Sonnenaufgang:

05:22

Sonnenuntergang:

21:22

A

ussicht auf den Tag:

Puhh was eine Nacht.....

....das war vielleicht warm. Kaum auszuhalten im Bett bei dem Wetter.

Aber ich kann euch schon verraten - Das wird sich heute Nachmittag ändern!

Das kühle Nass wartet ein weiteres Mal auf uns.

Am Vormittag müssen wir erst einmal sehen, dass wir die Basteleien in unseren PIG´s noch fertigstellen.

Ich hörte von diversen Gestaltungsmöglichkeiten, die sich da noch bieten.

Auch die "Sport-Pig" hat noch einen Ausflug auf eine große Wiese geplant.

Und heute Abend? Ja, da geht´s nochmal eben durch die Nacht. Schnell wie der Blitz, der uns hoffentlich nicht trifft, auch wenn es schon Gewitterwarnungen gibt.

Jetzt aber erstmal ab zum Frühstück.



Der gestrige Donnerstag begann mit viel Sonne.

Schon zum Frühstück schien sie unentwegt durch die großen Fenster des Speisesaals, in dem es lecker nach Rühreiern roch.

Und dann die erste schlechte Nachricht des Lagers.

Einer unserer Köche trat bereits die Heimreise an. Man munkelt der gute Mann würde weiter reisen zum Hockenheimring, zum Formel 1 Deutschland-Gand Prix.

Natürlich haben wir uns für die gute Beköstigung bei Simon und auch schon bei den beiden anderen Jungs mit einem Präsent bedankt.

Danke an Lindi und bis zum nächsten Jahr.

Dann wurde die Zeit aber auch echt kurz, denn bereits um 10:30 Uhr war Abfahrt für die IG's zur Besichtigung der Burg Regenstein, einem Abstecher zur Sommerrodelbahn an



den Hexentanzplatz und in den angrenzenden Kletterwald. Auf der Anlage boten sich weitere

Beschäftigungsmöglichkeiten, wie z.B. Leinwände bemalen, Gummihuhngolf und weitere verschiedene Ballsportarten.



Da die Auswärts-IG's ein wenig mehr Zeit benötigten, wurde das Mittagessen ein wenig



nach hinten gerückt, kein Problem für unsere Pizzabäckerei in der Küche. Die Uhr schlug nur kurze Zeit später schon 15:00 Uhr, Treffen für "Mario's Tauschhandel". Das Spiel ist kurz erklärt: Alle Kinder aufgeteilt in mehrere Gruppen bekommen zum Start eine Büroklammer und müssen diese möglichst oft tauschen, um dabei Größe und Wert des Gegenstandes zu erhöhen. Auf einem Begleitzettel wurden auch noch weitere kleine Aufgaben gestellt, die zwischendurch noch mit erledigt werden sollten. Freunde bei den einheimischen Geschäftsleuten scheinen wir uns dabei nicht gemacht zu haben, denn schon während des Spieles standen die Kinder vor verschlossenen Türen oder selbst angefertigten Schildern: Hier kein Tauschspiel !

Im Anschluss hatten die Kinder auf Wunsch noch gut 45 Minuten zur freien Verfügung in Blankenburg. Ob die wohl noch irgendetwas kaufen durften? Der Abend dann im Zeichen des „ML-Grand“



(Mario&Luigi Grand Casino).

Ganz nach dem Vorbild aus Las Vegas durften die Kinder das imaginäre Geld dann ver-zocken. Mit Sonnenbrillen am Spieltisch im Duell mit den Zockern und den Gl's wurde gepokert, Mau Mau oder Knack gespielt. Aber auch am Roulette Tisch wurde fleißig das Geld gesetzt. Der Abend endete dann mit der Wahl zu den „Best Dressed“, Teilnehmern.



*Ständige Rubrik:
Mario's Lehrling*



Backstage Report:

An dieser Stelle präsentieren wir euch die 3 Jungs, die in der ersten Woche für uns alle kochen.

Simon, mit Spitznamen Lindi, ist heute hauptberuflich weltweit für die IT-Abteilung eines Gütersloher Hausgeräteherstellers unterwegs. Aber auch der Simon war mal Kind und hat früher an unserer Freizeit teilgenommen. Wie wir war er anschließend einige Jahre als Gruppenleiter aktiv und nimmt sich noch heute die Zeit für das Ferienlager.

Daniel, auch Fisse genannt, ist ein richtiger Kolpinger. Er leitet normalerweise das Büro des Diözesanverbandes Münster. Auch seine Laufbahn begann als Kind im Westerwieher Ferienlager. Bald darauf war es Leiter der Jugend und bereits im Bezirksverband sowie im Arbeitskreis des DV Paderborn. Nach einem Studium setzte er seinen Weg über Osnabrück nach Münster fort.

Erst vor kurzem wurde er zum Landesgeschäftsführer des Kolpingwerkes NRW ernannt.

Der letzte im Bund ist Christian, den alle nur unter Schlingel kennen. Er arbeitet normalerweise in der Tiefkühllogistik eines Fleischproduzenten im Kreis Gütersloh.

Neben seinen beruflichen Verpflichtungen ist er seit einigen Jahren Vorsitzender des Kolpingwerkes Bezirk Wiedenbrück. Davor war er aber lange Zeit auch Vorsitzender der Westerwieher Kolpingsfamilie und Teil der Ferienlager-Leitung. Auch seine ersten Erfahrungen machte der Schlingel in der Freizeit.

Alle drei finden in Ihrer wenigen Freizeit wahrscheinlich eher weniger Zeit für 's Kochen. Um so mehr bedanken wir uns bei den Jungs für das tolle und leckere Essen und die immer neuen Ideen für kreative Menüs. Noch bis Samstag Mittag dürfen wir Ihr Essen genießen bevor sie den Kochlöffel an die folgende Crew übergeben.

